

Volks-Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 213

1920 Nr. 368

Reizpreis: für blauer und schwarzer Papier monatlich M. 1.50, vierteljährlich M. 2.25, für 6 Monate M. 4.00, für ein Jahr M. 7.50. Druck- und Postgebühren nach Posttarif.
Abonnement: Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62, Fernamt Zentrale 7801.
 Magdeburg Sonntag die Buchverlagsanstalt G. G. Reimer.
 7 Bände an Abonnement 5600 und 5610. — Postfachkonto: Saxonia 20513.

Montag-Ausgabe
Montag, 23. August

Anzeigenpreis: Die Spalte 30 mm breit (11 mm-Standard) 20 A. Die Spalte 20 mm breit (11 mm-Standard) 30 A. Über den Rest. Zeitungsanzeigen 10 A. Die Spalte 20 mm breit (11 mm-Standard) 20 A. Über den Rest. Zeitungsanzeigen 10 A.
Geldwechsel: Berlin: Sternburg Str. 50. Fernamt: Zentr. Kurant Nr. 20.
 Güter Berliner Schriftleitung. — Derzeit und Druck von Otto G. Hoffmann

Ablehnung der russischen Friedensbedingungen

h. Berlin, 22. August.
 Die in gutunterrichteten Kreisen verstreute, letzte der russische Regierung die am Sonntagabend veröffentlichten Friedensbedingungen der Bolschewisten ab, da diese Bedingungen weit über das Maß hinausgingen, was die bolschewistische Regierung der englischen Regierung für ihre Beziehungen an Polen mitteilt hat.

Russische Grenzüberschreitungen

h. Sankt Petersburg, 22. August.
 Der polnische Vormarsch hat gestern wieder gute Fortschritte gemacht. Die russischen Truppen im Nordosten sind in eine östliche Lage geraten und gehen so gut wie ab. Die russischen Truppen im Nordosten sind in eine östliche Lage geraten und gehen so gut wie ab. Die russischen Truppen im Nordosten sind in eine östliche Lage geraten und gehen so gut wie ab.

Neuer russischer Widerstand

(Von unserem Sonderberichterstatter.)
h. Warschau, 22. August.
 Nach den neuesten Nachrichten, die von der Front eingehen, hat sich der russische Widerstand in dem nördlichen Teil des Ostpreussens wieder zu verstärken. Die russischen Truppen im Nordosten sind in eine östliche Lage geraten und gehen so gut wie ab.

Der polnische Vormarsch

h. Sankt Petersburg, 22. August.
 Lagebericht. Die Polen haben Warschau und die Gegend nördlich von Warschau und südlich von Warschau erobert. Im Grenzgebiet Janowa-Pannewitz sind die russischen Truppen in eine östliche Lage geraten und gehen so gut wie ab.

Deutsche Note über Oberschlesien

h. Berlin, 22. August.
 Die Vorliegende der deutschen Friedensdelegation in Paris hat gestern dem Präsidenten der Friedenskonferenz folgende Note überreicht:
 Nach vorliegenden Meldungen befindet sich der Ostteil des Reiches Katowitz seit dem 19. zum 20. August in der Hand der polnischen Truppen. Die polnischen Truppen im Nordosten sind in eine östliche Lage geraten und gehen so gut wie ab.

Die deutsche Regierung würde es mit Dank begrüßen, wenn ihr zur Beachtung der sehr erregten öffentlichen Meinung Sachgemäß mitgeteilt werden könnte, daß es der Interalliierten Kommission gelungen ist, den von ihr übernommenen Schutz Oberschlesiens wirksam durchzuführen.

Vor Ägyptens Unabhängigkeitserklärung

Wir stehen vor einem sehr bedeutungsvollen Ereignis. Obwohl die wichtigsten Vorgänge der inneren und äußeren Politik einander jagen, kann man sagen, daß die bevorstehende Unabhängigkeitserklärung Ägyptens das größte europäische Ereignis der nächsten Zukunft sein wird. Nach uns zugegangen, aus allererster Quelle stammenden Informationen hat sich England bereit erklärt, die seit langem und mit höchstem Nachdruck vom ägyptischen Volk geforderte Unabhängigkeit nunmehr anzuerkennen, und es bereitet die nötige amtliche Anerkennung vor. Ägypten wird demnach ein demokratisch regiertes Land werden, mit einem Senat und einer aus dem allgemeinen Wahlrecht hervorgehenden Kammer. An der Spitze des Staatswesens wird ein Kheive stehen, und zwar nicht der jetzige Sultan, der Scheich Ismail der Dritte, sondern ein Kheive, der von Ägypten selbst ernannt werden soll. Abbas Hilmi, Abbas Hilmi hält sich augenblicklich in Konstantinopel auf und weilt während des Krieges eine Zeitlang in Berlin. Er erfreut sich im ägyptischen Volk nicht gerade der angenehmsten Sympathien, denn seine Haltung während des Krieges war mehr als schwach. Im dem ägyptischen Freiheitskampf, der nunmehr seinen Erfolg zeitigt, hat er wenig oder gar keinen Anteil, und die ägyptische Majorität misachtet ihn wegen seiner Geschäftsmannerei. Abbas Hilmi hat nichts, aber auch kein Recht, sich von einem Paragrafen an sich. Im Gegenteil: er unterzeichnet sich nicht im mindesten weder in Hausfarbe, noch in Gelb, noch in Lebensgefahr von einem bedingten, etwas toleptanten deutschen Speisepürger.

Den Suezkanal gibt England natürlich nicht aus der Hand. Es wird das Recht haben, die Garnison in seiner Nähe unterhalten zu dürfen und auch die jetzigen Streitkräftepunkte beizubehalten. Auch hat sich England für die Übergangszeit „an“ und abgeführt“ und die vorläufige Kontrolle der ägyptischen Finanzen vorbehalten, und ist mit dieser Forderung auch durchgegangen. Es fragt sich nur, wie lange diese finanzielle Bevormundung dauern wird. Damit hat eine genutzliche Episode im Ringen um die Freiheit eines Volkes bald ihr Ende gefunden.

Die Gründe, die England zum Nachgeben in der ägyptischen Frage bestimmt haben, liegen noch nicht ganz klar auf der Hand. Vielleicht steckt Wilson dahinter, der bis in die jüngste Zeit dauernd von der ägyptischen Freiheitspartei mit Dittischriften und Gesuchen um seine Vermittlung beauftragt wurde. Vielleicht konnte England der sich immer stärker ausbreitenden nationalistischen und freiheitlichen Bewegung in Ägypten, die bekanntlich zu blutigen Aufständen führte, nicht mehr Herr werden. Vielleicht auch — und dieser Gedanke läßt sich kaum von der Hand weisen — will England durch diese Aufgabe Ägyptens Frankreich zur Aufgabe seines Protektorats von Marokko zwingen. Stadt doch das ausgebeutete und starke, sich immer mehr militarisierende französische Kolonialreich den Engländern seit langem in der Nahe.

Wie dem auch sei: Eins der unterdrückten Völker wird sich in Kürze seiner Freiheit erfreuen und die Eigenschaften der Ägypter, ihre Zivilisation und Kultur werden der Welt beweisen, daß Ägypten auch ohne die englische Bevormundung im Kongest der Völker das Instrument zu spielen imstande ist, das ihm nach seiner tausendjährigen Geschichte gebührt.

Auf die Weiterungen, die sich aus dieser beträchtlichen Verjüngung der politischen Lage im englischen Weltreich ergeben, werden wir nach amtlicher Bekanntgabe der Unabhängigkeitserklärung zurückkommen.

Eine in der ganzen Welt aufsehenerregende Nachricht veröffentlicht die „Matin“ aus London. In der Meldung heißt es:

Die britische Regierung hat beschlossen, Ägyptens die Unabhängigkeit zu gewähren. Das Brieftor, das am 18. Dezember 1914 verfallen und auch durch den Krieg von Versailles anerkannt wurde, wird jetzt „aufgehoben“ werden. Großbritannien erkennt also die volle Selbständigkeit und Souveränität Ägyptens an. Das Land wird das Recht auf eigene diplomatische Beziehungen im Ausland haben und in den Beziehungen aufgenommen werden.

Kämpfe und Verhandlungen in Oberschlesien

Polnische Forderungen

Die Forderungen der polnischen politischen Verbände und Gewerkschaften sind nunmehr den deutschen Behörden förmlich überreicht worden. Zu den bereits gemeldeten Forderungen kommen nun hinzu: „Wahrung der bestehenden Verhältnisse der Sicherheitspolizei, die sich aus den Aufstellungen der polnischen und der polenischen Polizei im Gebiet angeht.“ Die polnischen Verbände fordern die Wahrung der bestehenden Verhältnisse der Sicherheitspolizei, die sich aus den Aufstellungen der polnischen und der polenischen Polizei im Gebiet angeht.

Heute vormittag in dem West er erschienen. Es wird in allen Mitteilungen, wenn auch mit vermindertem Arbeiterzahl, gearbeitet. Im Laufe des Vormittags folgten die ersten Meldungen über die Lage der Arbeiter, die sich in den letzten Tagen im Gebiet angeht. Die polnischen Verbände fordern die Wahrung der bestehenden Verhältnisse der Sicherheitspolizei, die sich aus den Aufstellungen der polnischen und der polenischen Polizei im Gebiet angeht.

Besten wurde in einer Verammlung von Ägypten aller wichtiger Parteien und aller Gewerkschaften beschlossen, eine Delegation nach Katowitz zu dem französischen General Gratier zu entsenden, um ihm die Forderung zu unterbreiten, die Ruhe und Ordnung durch französische Militär wiederherzustellen. Zu diesem Zweck sei es notwendig, die Entlassung der Bevölkerung allgemein durchzuführen und nach Wiederherstellung der Ruhe und Ordnung den Befehlungsstand sofort wieder aufzuheben. Da wo Unruhen bestehen, ist die Sicherheit durch eine unvermeidliche Überwehr aus beiden Soldaten zu gewährleisten und der Gewalt abzugeben und am Montag die Arbeit wieder aufzunehmen.

Nach Zeitungsberichten soll in einem Bericht des Herrn Generalleutnant Bond bemerkt sein, daß die deutsche Regierung die Aufstellungen in Katowitz habe. Die deutsche Regierung hat die Aufstellungen in Katowitz habe. Die deutsche Regierung hat die Aufstellungen in Katowitz habe.

Die Kommission, die von General Gratier empfangen wurde, hat seinen Zweck darüber, daß, falls ihre Verhandlungen nicht zu dem gewünschten Ziel führen sollten, die Deutschen zur Selbsthilfe greifen müßten. General Gratier, der eben von einer Inspektionsreise zurückgekommen war, erklärte, überall Ruhe und Ordnung vorzufinden zu haben und daß die Polen immer im zugelegte hätten, für Ruhe und Ordnung zu sorgen. Die Arbeit sollte am Montag wieder aufgenommen werden. Die Kommission wurde von General Gratier empfangen, um ihm die Forderung zu unterbreiten, die Ruhe und Ordnung durch französische Militär wiederherzustellen. Zu diesem Zweck sei es notwendig, die Entlassung der Bevölkerung allgemein durchzuführen und nach Wiederherstellung der Ruhe und Ordnung den Befehlungsstand sofort wieder aufzuheben.

Die deutsche Regierung würde es mit Dank begrüßen, wenn ihr zur Beachtung der sehr erregten öffentlichen Meinung Sachgemäß mitgeteilt werden könnte, daß es der Interalliierten Kommission gelungen ist, den von ihr übernommenen Schutz Oberschlesiens wirksam durchzuführen.

Mietzen, 21. August. Das Eisenkreuz...

Wettersburg, 23. August. (Gräßliche Selbstmord.) Der Wägerei Arbeiter Richard Feder...

Magdeburg, 20. August. (Gestaltlose) Am Freitag bormittag erkrankte im Hause...

Magdeburg, 22. August. (Bei der nächsten Tagbesprechung) es gab sich...

Magdeburg, 22. August. (Wetter) Der Bürgermeister... Am Stille des bisherigen langjährigen Oberbürgermeisters...

Magdeburg, 21. August. (Morbettuch) In der benachbarten Stadt Rosenberg a. d. Saale...

Magdeburg, 21. August. (Ein bedrückender Wasser-mangel) In hier aufgetreten. Das Wasserwerk...

Magdeburg, 21. August. (Ein Mann) Das Gelehrte des Landrats...

Magdeburg, 21. August. (Ein betrübender Wasser-mangel) In hier aufgetreten. Das Wasserwerk...

Magdeburg, 21. August. (Ein Mann) Das Gelehrte des Landrats...

Magdeburg, 21. August. (Ein betrübender Wasser-mangel) In hier aufgetreten. Das Wasserwerk...

Magdeburg, 21. August. (Ein Mann) Das Gelehrte des Landrats...

Magdeburg, 21. August. (Ein betrübender Wasser-mangel) In hier aufgetreten. Das Wasserwerk...

Magdeburg, 21. August. (Ein Mann) Das Gelehrte des Landrats...

Magdeburg, 21. August. (Ein betrübender Wasser-mangel) In hier aufgetreten. Das Wasserwerk...

Hühner-Belegung in 1921. Nachdem bei beiden diesjährigen Hühner-Belegungen im Stadion...

Rennen zu Hork-Emscher

Willkommen-Rennen. 1. Mercantil (Blauer); 2. Armin; 3. Gloria II. Tot: 45, Platz: 17, 10, 10.

Rennen zu Breslau

Preis von Kraso. 1. Mara (Cleinj), 2. Teufelskreuz, 3. Offen. Tot: 27, 10, 10.

Wechselschwimmfest in Torgau. Am Sonntag Schwimmsport des Sportflusses 'Sportfreunde'...

Das Turn- und Sportschießen der Frauen. Die Beratungen über das Turn- und Sportschießen der Frauen...

Sportberichte

Der Fußballpost des Sonntags

Die Fußballpost des Sonntags. Die Spiele waren...

Die Spiele gegen Eintracht-Braunfels 1:1 (1:0).

Die Spiele gegen Eintracht-Braunfels 1:1 (1:0).

Die Spiele gegen Eintracht-Braunfels 1:1 (1:0).

Die Spiele gegen Eintracht-Braunfels 1:1 (1:0).

Die Spiele gegen Eintracht-Braunfels 1:1 (1:0).

Die Spiele gegen Eintracht-Braunfels 1:1 (1:0).

Die Spiele gegen Eintracht-Braunfels 1:1 (1:0).

Die Spiele gegen Eintracht-Braunfels 1:1 (1:0).

Die Spiele gegen Eintracht-Braunfels 1:1 (1:0).

Die Spiele gegen Eintracht-Braunfels 1:1 (1:0).

Die Spiele gegen Eintracht-Braunfels 1:1 (1:0).

Die Spiele gegen Eintracht-Braunfels 1:1 (1:0).

Die Spiele gegen Eintracht-Braunfels 1:1 (1:0).

Die Spiele gegen Eintracht-Braunfels 1:1 (1:0).

Die Spiele gegen Eintracht-Braunfels 1:1 (1:0).

Die Spiele gegen Eintracht-Braunfels 1:1 (1:0).

Die Spiele gegen Eintracht-Braunfels 1:1 (1:0).

Häuser des Dichters Gerhard König

Von Gerhard König, Halle.

Es ist nicht mehr, wir sind nicht...

Es ist nicht mehr, wir sind nicht...

Es ist nicht mehr, wir sind nicht...

Es ist nicht mehr, wir sind nicht...

Es ist nicht mehr, wir sind nicht...

Es ist nicht mehr, wir sind nicht...

Es ist nicht mehr, wir sind nicht...



Leipzigstrasse 88. Fernruf 1224.

Alte Promenade 11a. Fernruf 5738.

Der Film der Sensationen Der Kindesraub im Zirkus Buffalo

2 Erstaufführungen Osti Oswalds in ihrem neuesten Lustspiel in 4 Akten

Leo Penkert in dem Schwank in 2 Akten Der Liebeschüler

Schauspiel in 5 Akten. In den Hauptrollen: Grete Frensdorf und Felix Basch.

Die neuesten Wochenberichte. Beginn 4 Uhr. Wecheltags bis 5 Uhr kleine Preise bei vollem Programm.

Menschen von heute. Beginn 4 Uhr. Wecheltags bis 5 Uhr kleine Preise bei vollem Programm.

Eintrittskarten haben nur am Tage der Lösung Gültigkeit.

Hohenzollernhof Grand-Hotel - Magdaburgerstr. 65. Jeden Dienstag und Sonnabend Tanz-Abend.

Tanz-Unterricht. Um anderslautender Anstrengungen entgegenzutreten, gebe ich bekannt, daß ich Mitte Oktober persönlich und in abgewohnter Weise meine Kurse unter Mitwirkung des Herrn G. Crüger eröffnen werde.

Von der Reise zurück. Dr. Beileites, Facharzt für Ohr, Nase, Hals, Halle a. S., Raucser 7.

Stat Karten. Ihre am 21. d. Mts. stattgefundenen Eheschließung geben hierdurch bekannt Otto Hagenguth und Frau Martha geb. Weise vor v. Schnapperolle. Schlettan bei Löbejün.

Familiendruckfachen aller Art in vornehm- und geschmackvoller Ausführung liefert preiswert prompt und preiswert Otto Thiele

Umfuhr im Einfachweifen durch den Schnellverfäher "Hermetikator". Verwendung aller Systeme u. Konstruktionsarten - Schlicht und einfach jedes Glas in einer Minute - Das Stundenlange Roden der Feinde und Gemäße fällt fort - Ganz reibet, Ersparrnis an Zeit, Kohlen und Geld.

Die neuen Formulare über Nachweisung der Ausgaben für die Erwerbslosenfürsorge und zur Behebung des Arbeitermangels in der Landwirtschaft hält vorräthig Otto Thiele, Buch- u. Kunstdruckerei Verlag der Halle'schen Zeitung.

Von Dienstag, den 24. d. Mts. ab kehrt ein großer Transport schwerster nordamerikanischer Maultiere bei mir zum Verkauf. Joseph Frank, Halle a. S., Delitzscherstr. 89. Fernspr. 6422.

Achtung! Auf vielseitigen Wunsch! Schafwolle, reinwollene Strumpfabfälle taufche ich am Mittwoch, den 25. August, von 9-1 Uhr im Gallooi am Goldenen Oera gegen meine prima Stridgarne

Säcke aus Babiergewebe für Kartoffeln, Zwiebeln, Gemüse usw. in großen Posten schnell lieferbar, offerieren Vereinigte Saak- u. Julewaren-Fabriken, Berlin No. 55, Weichseluferstr. 20. Tel. Ref. 2261/22. Tel.-Adr. Zuisenartenfabrik

Auktion edler ostpreussisch. Pferde am Montag, den 20. August 1920, auf dem ködlich. Viehhof Gräfenhainichen Br. Weizen. Es kommen zur Auktion: ca. 150 dreijähr. u. ältere edle ohr. Zucht- u. Gebrauchspferde.

Bermögensübericht am 30. Juni 1919. Vermögen: Anlagekapital 3700 378,08, Guthaben 458 872,29, Grundkapital 1.600,00, Betriebskapital 198 500,00, Sonst. Guth. an Einzelbetriebe 198 538,34, Kassenhande 50 558,24. Summe des Vermögens 4587 243,96. Schulden: Darlehen 8519 712,06, Vorsorge für die Anstalt 4.000,00, Eigenes Vermögen 969 400,00, Guthaben 12 127,15, Gewinn- und Verlustkonto 45 804,14. Summe der Schulden 4587 243,96.

Elektrische Ueberland-Zentrale Saalkreis-Bitterfeld, e. G. m. b. H. Abluß der Genossenschaft Wingolfsbaus an Halle a. S. für die Zeit b. 1. April 1919 bis 31. März 1920.

Wingolfsbau zu Halle a. S. Zwei Hansa-Elond-Motor-Pflüge, Trecker mit Anhängerkraft, vierjährig, bis 14. Juli 1919.

Suche zu kaufen Ernte 1920 Spinatsamen mit Sortenbezeichnung und hoher Reinkraft. Julius Wagner, Samenzüchter, Deulsdorf, Witz 11.

Am Mittwoch, den 25. d. Mts., steht ein großer Transport harter Maultiere bei mir zum Verkauf. Außerdem empfehle ich eine Anzahl prima hochtragender Kühe S. Pfifferling Halle a. S., Brandstr. 17.

Ein überzähliges, hartes Maultier (Kuh) verkauft Arbeiterkolonie Seyda (Wetzlar Saale).

Apollo-Theater. Der Schiner der dort - Theater in „Eine Nacht im Paradies“

Nur noch bis Sonntag, d. 21. Eig's Anatomie, Der Mensch

Klavier-Violoncello-Sologesang - Unterfangen erstellt. Konserwartor Gütekontrastr. Anmeldungen. Eintritt jeden

Sehr preiswert Angebot! Speisezimmer-Herrenzimmer-Damenzimmer-Schlafzimmer-Küchen

Albert Hartlich, Halle a. S., Müller

Gummiwaren Spulspitzen Irrigator Schlauch Damenbinden Krankenhilfen

Gummiwaren in großer Auswahl empfielt G. Brose Gr. Sandberg